

Spiel »Gordischer Knoten«

Als Gordischen Knoten bezeichnen wir eine komplizierte und schier unlösbare Problemlage. In solchen Problemlagen haben sich auch die Hauptpersonen der biblischen Geschichten in dieser Einheit befunden. Sie haben sozusagen vor einem Gordischen Knoten gestanden und mussten ihn entwirren, also nach Lösungen suchen.

Für das Spiel braucht es eine Spielleitung, also eine Person, die selbst nicht mitspielt, sondern das Geschehen von außen begleitet. Alle anderen stellen sich in einem Kreis auf und strecken ihre Arme zur Kreismitte hin aus. Die Spielleitung achtet darauf, dass alle Hände ungefähr in einer Höhe sind. Dann schließen alle die Augen, gehen vorsichtig ein bis zwei Schritte zur Mitte und versuchen mit jeder Hand die Hand eines anderen Mitspielenden zu fassen. Die Spielleitung hilft, wenn Hände freibleiben und sich nicht von selbst finden können. Wenn alle Hände eine andere Hand gefasst haben, öffnen alle wieder die Augen und nehmen die Verknotung wahr. Nun muss die Herausforderung angegangen werden, gemeinsam diesen Knoten zu entwirren, ohne die Hände zu lösen. Unglaublich, aber wahr: es ist möglich! Dazu braucht es gute Ideen, Teamarbeit, Geduld und Zeit. Am Ende stehen alle in einem großen Kreis (manchmal ergeben sich auch zwei bis drei Kreise).

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Susanne Betz